



KZS
Kantonalverband Zürich
für Sport in der Schule
www.kzs.ch



SPORT ABC FÜR DIE SCHULE

BADMINTON

BASKETBALL

BEACHVOLLEYBALL

EISHOCKEY

FUTSAL

HANDBALL

SMOLBALL

STREETBALL

TISCHTENNIS

ULTIMATE

UNIHOKEY

VOLLEYBALL





Die unten aufgeführten Begriffe aus der Sportfachsprache und Sport(umgangs)sprache beziehen sich vor allem auf die Disziplinen, die mit den Schulregeln vorgestellt werden. Selbstverständlich können sie auch in weiteren Sportarten zum gängigen Vokabular gehören. Für Fussball und Eishockey ist dies ebenfalls mit der entsprechenden Abkürzung speziell vermerkt. Zum besseren Verständnis sind die jeweiligen Sportarten mit den im Schulsport benutzten Abkürzungen versehen. Die vor allem aus dem Englischen und Amerikanischen stammenden Ausdrücke werden wie heute üblich in eingedeutschter Form aufgeführt: Coach, Coaching, coachen, smachen etc. Bei zusammengesetzten Begriffen (z.B. Cut-Shot) wurde oft die Form mit Bindestrich gewählt, zum besseren Verständnis oder weil der Ausdruck den Weg ins deutsche Vokabular noch nicht ganz geschafft hat. Ebenso sind einige deutschsprachige, in der Schweiz unübliche, Fachbegriffe aufgelistet, die aber durchaus zur besseren Kommunikation beitragen können. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Formen gemeint, wo dies denkbar und sinnvoll ist. Eine neutrale, resp. weibliche Form für den taktischen Begriff "Manndeckung", harrt dagegen immer noch kreativer Köpfe...

Das Sport-ABC wird ständig erweitert und optimiert.

Abkürzungen: **BB** = Basketball, **BM** = Badminton, **BV** = Beachvolleyball, **EH** = Eishockey, **FB** = Fussball, **FS** = Futsal, **HB** = Handball, **LA** = Leichtathletik, **SB** = Smolball, **ST** = Streetball, **VB** = Volleyball, **TT** = Tischtennis; **UM** = Ultimate; **UH** = Unihockey

2-Punktlinie

2:1-Situation

ST: halbkreisförmige Linie vor dem Korb; im BB Dreipunktlinie
BB, FB, FS, HB, SB, UH: Spielsituation mit Anzahl Angreifern im Vergleich zu Defensivspielern im direkten Abschlussbereich, auch 1:1, 3:1, 1:0 (ohne Gegenspieler!) etc.

3-Sekunden-Regel

BB, ST: Intervall, während dem in der Zone sich Angreifer ohne Abschlussversuch aufhalten dürfen; HB: maximale Zeit, während der der Ball gehalten werden darf

4-Sekunden-Regel

FS: Zeitraum, während dem ein ruhender Ball wieder ins Spiel gebracht werden muss (gilt auch für Torhüter); SB: maximale Zeit, während der ein Spieler mit Ball eine Ruheposition einnehmen darf

5-Sekunden-Regel

BB, ST: Innerhalb dieser Zeit muss der Ballträger den Ball abgeben, wenn er angegriffen wird

7-Meter

8-Sekunden-Regel

HB: Strafwurf

BB: maximale Zeit, während der das angreifende Team den Ball über die Mittellinie in die Angriffshälfte bringen muss

24-Sekunden-Regel

BB, SB: innerhalb dieser Zeit muss das angreifende Team einen Korbwurf ausführen

Ablage (Ballablage)

Ablenker

Ableger

(vgl. Ableger)

EH, UH: absichtlich abgelenkter Schuss

EH, FB, FS, UH: äusserst kurzer Pass (meist Rückpass oder auch gestoppter Ball) auf einschussbereiten Mitspieler

Abpraller

EH, FB, FS, HB, UH, SB: vom Torhüter in Abwehr abgelenkter Ball, aber auch abgelenkte Bälle durch andere Spieler und zum Spiel gehöriges Gerät (Torrahmen etc.)

Abseits, abseits

Abstauber

vgl. Offside

EH, FS, FS, UH: Begriff der Sportsprache; sehr leicht, ohne grosse technische Anforderungen erzielter Treffer (meist aus Kurzdistanz), auch Abstaubertor

Abstauben

Airball

vgl. Abstauber

BB, SB: Wurfversuch der weder Brett noch Korbanlage berührt; EH, UH: Puck, resp. Ball, der im Flug aus der Luft abgenommen/geschossen wird nicht zielführendes Zuspiel aus mangelndem Selbstvertrauen heraus

Alibipass

Angriffszone

antizipieren

Antizipation

EH: Spielfeldmittel des Gegners

vgl. Antizipation

Fähigkeit, sich auf die Bewegungsabläufe und -muster von Mit- oder Gegenspieler reagieren

Anschlag

Anschlussstreffer

Anstellwinkel

vgl. Aufschlag

Torerfolg des zurückliegenden Teams bis auf einen Treffer Unterschied

UH: Winkel Schaufel-Boden als entscheidender Faktor der Ballflugbahn



Anspiel	reglementarisch festgelegte Spieleröffnung bei Spielstart oder bei neuerlicher Spielaufnahme nach erzieltm Treffer
Anspielkreis	BB, FB, FS, SB, UH: kreisförmige, mittige Spielfeldzone
Anspielpunkt	EH, FB, FS, UH: genau definierte Orte auf dem Feld, wo das Spielgerät ins Spiel gebracht wird
Antizipation	antizipieren, antizipatorisch; mentale Vorwegnahme eines künftigen Bewegungsablaufes; sowohl im Defensiv- als auch im Offensivverhalten entscheidende Kompetenz
Aussenrist	FB, FS: Ballspielfläche beim Fuss aussen
Assist	BB, EH, FB, UH, FS: Passvorlage zu einem Mitspieler, die zu einem Treffer führt
Aufschlag	BM, BV, TT, VB: Anschlag, reglementarisch festgelegte Technikbewegung zur Spieleröffnung oder -fortsetzung
Aufschlagsrecht	BM, BV, TT, VB: für Team, resp. Spielerin
Aufstellung	strategische, resp. reglementarische Spielfeldpositionen eines Teams
Ausgleichstreffer	Treffer zum Spielgleichstand
Auswechslung	Spielerwechsel gemäss reglementarischen Vorgaben
Backchecking	EH, UH: Defensivarbeit in der Verteidigungszone
Backhand, Rückhand	EH, TT, UH, BM: Griff- resp. Schlagart mit dem Handrücken in Schlagrichtung, bei UH die untere Griffhand; UM: Griff-, resp. Wurfart, mit Handrücken in Wurfrichtung und Daumen auf der Scheibe
Backup	EH, UH: Ersatztorhüter
Bagger	BV, VB: Manchette, unteres beidarmiges Zuspiel, Abnahme
Ballbehandlung	Fertigkeit im Umgang mit Ball
Ballgefühl	sensomotorische Differenzierungsfähigkeit beim Umgang mit dem Ball
Ballhalten	auf Ballbesitz angelegte Spielweise
Bankstrafe	EH, UH: Zeitstrafe, die ein Spieler separiert absitzen muss
Big Save (Bigsave)	EH, UH: vom Torhüter abgewehrter/gehaltener torgefährlicher Abschlussversuch
Block, blocken	BV, VB: Abwehr eines Angriffsballes über der Netzkante; BB, HB, ST: Abwehr eines Korbwurfes, resp. Torwurfs; EH, FS, UH: aktives Blockieren, Verstellen von Laufwegen nicht ballführender Gegenspieler; aber auch: Abwehr eines Schusses durch verteidigenden Feldspieler, UH: aktive Spielformation (1. Block, 2. Block etc.)
Bodenspiel	UH: unerlaubtes Spielen des Balles mit Bodenkontakt des Körpers
Bogenball	BV, VB, TT: Angriffsball oder Defensivschlag (TT) mit hoher Flugbahn
Bodenpass	Zuspiel via einmalige Bodenberührung
Box	EH, UH: (Grund-) Aufstellung der Defensive beim Unterzahlspiel
Boxplay	EH, UH: Unterzahlspiel
Break, Breakaway	BB, EH, HB, UH: Schnellangriff, der sich durch einen schnellen Ballvortrag und schnellen Abschluss (Korbwurf, Torschuss) auszeichnet
Bully	EH, UH: genau festgelegte Spielaufnahme mit ruhendem Ball durch je einen Spieler jeder Partei; EH: Einwurf des Pucks durch den Schiedsrichter
Captain ("Spielführer")	speziell gekennzeichnete Teamspieler mit besonderen, reglementarisch festgelegten Pflichten, die meist im Zusammenhang mit der Kommunikation zur Spielleitung stehen (auch "Kapitän")
Catch	UM: fangen der Scheibe
Cattenaccio	FB, FS: sehr defensive Spieltaktik
Center	BB, ST: Mittelspieler in Korbnähe; EH, FB, FS, UH: Offensivspieler in Mittelposition
Clear	BM: weiter Schlag ins Hinterfeld mit hoher Flugbahn
Clerearing	UH, EH: weites Herausspielen des Balles/Pucks aus der eigenen Verteidigungszone zur Entlastung
Champion	Sieger einer Meisterschaft
Championship	Meisterschaft

Check, Checking, checken	ST: Kontrollpass, UH: unerlaubter Stoss mit Oberkörper oder Armen; EH: Körperspiel (Anrempeln) auf angreifenden, puckführenden Gegenspieler
Corner	FB, FS: Eckball, Eckstoss
Coaching, coachen	spieltaktische Teambetreuung
Cross	BB, UH: Kreuzpass; BM, BV, TT, VB: Diagonalschlag
Cup-System	Modusform in Turnier oder Meisterschaft, wobei der Verlierer direkt ausscheidet
Cut-Shot	BV: diagonal gespielter Angriffsball mit kurzer Flugbahn
Defense, Defensive	Verteidigungsspiel, Verteidigungsformation
Direktabnahme	EH, FS, FB, SB, UH: direkte Schussabgabe nach Zuspiel
Direktpass	EH, FS, FB, SB, UH: direktes Weiterleiten des Balles
Direktpassspiel	EH, FS, FB, SB, UH: Direktspiel; Spieltaktik, welche auf direktes Weiterleiten des Balles aufbaut
Direktschuss	vgl. Direktabnahme
Disc	UM: Spielscheibe, Frisbee
Dive	UM: Divecatch, fangen der Scheibe mittels vertikalem Sprung; EH: vorgetäuschter, übertriebener Sturz (Schwalbe)
Doppeldribbling, Doppel	BB, HB: Regelverletzung, bei der ein Spieler den Ball prellt (druppelt), aufnimmt und anschliessend erneut prellt
Doppelpack doppel	FS: (Sportsprache) zwei von demselben Spieler erzielte Treffer BB, UH, FS, FB: Zuordnung von zwei Defensivspielern auf einen Angreifenden
Doppelpass Drive	EH, FS, FB, HB, UH: Pass von A zu B und der wieder direkt retour zu A BM, TT: starker Schlag mit flacher Flugbahn knapp übers Netz; BV, VB: mit Vorwärtsdrill geschlagener Ball (Topspin)
Druck	direkte Aktion auf Spielgerät führenden Gegenspieler („Druck machen“; „unter Druck handeln“); vgl. auch Pressing
Drop	BM: schwacher Schlag knapp übers Netz mit flacher Flugbahn
Dropkick	FS: Direktschuss unmittelbar nach Aufprall des Balles vom Boden
Dropnetz	UH: frei hängendes, rechteckiges Netz innerhalb des Tores
Droppass	FS, UH: Zuspiel, bei dem der Ball absichtlich vom Boden aufspringt
Dropschuss	FS: vgl. Dropkick, UH: (meist) Direktschuss aus mit Schaufel in der Luft nach unmittelbarem Aufprall des Balles vom Boden
Dreher	HB: Schussvariante via Boden mit starker Drehung
Dreipunkteberührung	SB, UH: erlaubter Bodenkontakt mit drei Körperteilen; bei UH nur Füsse, Stockhand und Knie
Dreipunktlinie	BB: halbkreisförmige Linie um den Korb
Dribbling, dribbeln	BB, HB, ST: wiederholtes Pellen des Balles gegen den Boden mit der Hand; EH, FB, FS, UH: längeres Führen des Balles/Pucks unter gegnerischem Druck
Drittel	EH, UH: zeitlicher Spielabschnitt; EH: Teil der Eisfläche
Dunking, dunken	BB, ST: Korbwurf mit Absprung, bei dem der Ball direkt mit der Hand über dem Ring in den Korb „gestopft“ wird
Empty-netter	EH, UH, HB: Tortreffer ohne Torhüter
Einkick	FS: seitliches Eingeben des Balles nach Sideout
Eiszeit	EH: effektive Spielzeit eines Feldspielers
Effet	FB: starke Balldrehung (Spin), die zu einer gekrümmten Ballflugbahn führt
Elfmeter, Elfer	FB: Strafstoss, Penalty
Endzone	UM: beide Spielfeldzonen, in denen gemäss Regeln Punkte erzielt werden können
Fangquote	EH, FB, FS, UH: Prozentsatz der vom Torhüter gehaltenen Schüsse aller insgesamt auf ihn abgegebenen
Fairplay	Fairness; Achtung, Respekt gegenüber den sportlichen Mitakteuren und bewusstes Einhalten der Regeln

Feldabwehr	BV, VB: im Gegensatz zur Blockabwehr eine Abnahme unter Netzkante
Final, Finale	Endspiel
Finte	VB: schwach ausgeführter, angetäuschter Angriffsball mit den Fingern der offenen Hand; BB, EH, HB, UH, ST: Körpertäuschung
Fisch	BV, VB: fischen, Ballannahme in extremis mittels vertikalem Sprung, normalerweise beidarmig mit Manchette (Hechtbagger)
fliegender Wechsel	erlaubter Spielerwechsel während Spielphase
Flanke, flanken	FB, FS: seitlich gespielter, hoher Ball in Richtung Tor
Flutterball	BV, VB, FB: Flugball, der meist ohne oder wenig Rotation eine unregelmässige Flugbahn vollführt
Flex	UH: Stockhärte
Flight	EH, UH: besonders beim Golf Bezeichnung für die Gruppe, die gemeinsam spielt; Begriff wird aber auch im UH und EH verwendet (vgl. Block)
Flip	TT: Angriffsschlag auf kurze Bälle mit ausgeprägter Handgelenkbewegung; EH, UH: Schlagschuss aus dem Handgelenk mit kurzer Ausholbewegung
Floorball	UH: offizielle Bezeichnung für Unihockey, wie sie international verwendet wird
Flow	Gefühl völliger Hingabe und automatischem, adaptivem (angepasstem) Handeln; in der Sportsprache auch bei Teams verwendet
Forward	BB, FS, FB: Flügelspieler, seitlich positionierter Angriffsspieler EH: Angriffsspieler
Forechecking	EH, UH: Druck auf ballführende Gegenpartei
Freischlag	UH, SB: ungehinderter Schlag aus dem Stand, wobei die Gegenspieler einen vorgeschriebenen Mindestabstand einhalten müssen
Freiwurf	BB, ST: ungehinderter Wurf des Balles in Richtung des gegnerischen Korbes aus dem Stand; HB: ungehinderter Wurf des Balles, wobei die Gegenspieler einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten müssen
Freiwurflinie	HB: Bodenmarkierung im Abstand von 3 Metern parallel zur Kreislinie des Torraums
Fusspass	UH: erlaubtes Zuspiel des Balles mit dem Fuss
Gameplan	strategische Spielplanung
Gamewinning Goal	Siegestreffer
Gelbe Karte	Verwarnung durch den Schiedsrichter auf Grund Verstössen gegen spieltechnische Regeln oder unsportlichen Verhaltens
Gezogener Schuss	EH, UH: Schussart, wobei der Ball/Puck durch eine dynamische Zugphase mit der Schaufel beschleunigt wird
Gleichstand	ausgeglichener Spielstand des laufenden Spiels
Goalgetter	sehr erfolgreicher Torschütze
Goalkeeper, Goalie	Torhüter, Torhüterin, Torsteher, Torsteherin, Torwartin, Torwart, Tormann, Torfrau, Schlussfrau, Schlussmann, Keeper, Keeperin
Griff	EH, TT, UH: Griffart
Grüne Karte	HB: Timeout-Karte
Haken	plötzliche, seitlich abweichende Laufbewegung von der eigentlichen Zielrichtung; EH, UH: verbotene Behinderung des Gegenspielers mit dem Stock
Hacke	FB, FS: Ballspielfläche an der Ferse (z.B. in "Hackentrick")
Handgelenkschuss	EH, UH: Schussart, wobei die Beschleunigung des Balles/Pucks durch eine kurze Ausholbewegung aus den Handgelenken erfolgt (Flip)
Hattrick	dreifacher Torerfolg eines einzelnen Spielers im gleichen Spiel
Heat	LA: Abösung bei Staffelnwettbewerb oder jeweiliges Aufgebot bei gleicher Disziplin; EH, UH: Block-Ablösung, eher Spielzeitraum eine Blocks
Heber	HB: Lob, Torabschluss mittels Bogenwurf über den Torhüter; FB, FS: Lob, Torabschluss über den Torhüter oder Zuspiel mittels Bogenkick; EH, UH: Lob, Torabschluss oder Zuspiel (über Stockschaufel des Gegenspielers hinweg z.B.) mit bogenförmigem Ballweg

hinterlaufen	FS: seitliches Freilaufen eines Angriffsspielers, wenn der Fokus des seitlichen Defensivspielers auf dem Ballführenden liegt
Icing	EH: unerlaubter Weitschuss
Innenrist	FB, FS: Ballspielfläche an der Innenseite des Fusses
inside	EH, FS, UH: defensive Position zwischen Ball und Tor
Joker	FB, FS: aus dem Kartenspiel abgeleiteter Sportslangbegriff für einen Einwechselspieler, der offensiven Erfolg verspricht
Kader	(der oder das Kader) Stamm von Sportlern, die für ein Spiel, Meisterschaft etc. berücksichtigt werden
Kernwurf	HB: Basis-Wurftechnik, auch Schlagwurf
Kickpass	EH, UH: vgl. Fusspass
Kicktor	EH, UH: ungültiger Tortreffer mittels Fussbewegung
Konter, Konterspiel	EH, FS, FB, HB, UH, UM: Schnellangriff nach Ball-/Puckgewinn (Scheibengewinn bei UM), die taktisch unvorteilhafte Offensivstellung des Gegners ausnutzend
Korbleger	BB, ST: Sammelbezeichnung für verschiedene Wurfarten, bei denen der Ball aus kurzer Entfernung in den Korb geworfen wird
Kreisläufer	HB: Angriffsspieler mit Spielposition nahe am Kreis
kreuzen	BB, EH, HB, FS, ST, UH: diagonaler Laufweg; VB: kreuzende Anlaufwege zweier Angreifer
Kreuzvergleich	Turnierspiel von Teams aus zwei Gruppen
Kurzpassspiel	Spieltaktik, die auf schneller Weitergabe des Spielgeräts aus kurzen Distanzen beruht
Lattenkreuz	obere Ecke beim Tor
Lineup	vgl. Aufstellung; speziell für Programm der Darbietenden bei Musik- und Tanzevents
Linksspieler	EH, UH: Spieler führt den Stock mit rechter Hand (oben), wobei dann der Stock beim Fassen mit der linken Hand (unten) nach links zeigt
Libero, Libera	VB: spezialisierter Defensivspieler, der nur in den hinteren Positionen eingesetzt werden darf; FB: Verteidigungsspieler ohne direkten Gegenspieler
Lob	BM: Schlag aus Netznähe mit hoher Flugbahn; HB, EH, FB, FS, UH: vgl. Heber
Longline	BV, TT, VB: seitlich platzierter Angriffsball aus seitlicher Angriffsposition
Loser's Ball	ST: Wechsel des Ballbesitzes nach Korberfolg
Lupfer	FB, FS, HB, UH: vgl. Heber
Manndeckung	UH, HB, FS, FB: auch Mann-Mann-Verteidigung, im Gegensatz zur Zonen- oder Raumdeckung direkte Zuordnung auf einen Gegenspieler in der Defensive
Mauer	FB, FS, HB, SB, UH: ein oder mehrere Defensivspieler, die mit Mindestabstand das Tor gegen einen Freiwurf, resp. Freistoss, Freischlag abschirmen
Modus	definierter Ablauf von Spielpartien in Meisterschaft oder Turnier
Momentum	Begriff der Sportsprache; bezeichnet –meist positiv gebraucht– eine Spielphase, in der einem Spieler oder Team "alles" gelingt
Nolook-Pass	HB, BB, ST: Pass ohne Blickrichtung zum Anspielpartner
Notbremse	(Notbremsefoul) irreguläre Aktion gegen einen angreifenden Spieler, um eine aussichtsreiche Abschlusssituation zu vereiteln
Offense, Offensive	BB, EH, FS, FB, SB, UH: Angriffsspiel, Angriffsformation
Offside, offside	FB: Abseits, verbotenes Positionsspiel als aktiver Angreifer (zwischen Ball und gegnerischem Tor); UH, SB: verbotenes Positionsspiel im Tor- oder Schutzraum; EH: verbotenes Positionsspiel im Angriffsdrittel
Onetimer	EH, UH: Direktschuss
Overhead	UM: Wurf mit Scheibenunterseite nach oben über Kopf
Overtime	Nachspielzeit

Packung	Begriff der Sportsprache (FB) für erhaltene Treffer (3-5), vgl. auch Doppelpack
Packing	FB: Analyse-Methode basierend auf der Anzahl überspielter Verteidiger (Packing-Rate)
Parade	EH, FB, FS, SB, UH: spektakuläre Torhüteraktion; HB: geglückte Torhüterabwehr
Pass, Passing, Passspiel	Zuspiel, Übergabe des Spielgeräts an einen Mitspieler
Penalty	FB, FS, SB: reglementarisch genau festgelegter, ungehinderter Strafstoss, resp. -schlag; EH, UH: genau festgelegter ungehinderter Torabschlussversuch mit Start von der Mittellinie aus, wobei sich der Puck immer Richtung Tor bewegen muss; bei UH der Schütze
Penaltykilling	EH, UH: Spiel in Unterzahl nach verhängter Strafe
Penaltyschiessen	EH, FB, FS, UH: ermitteln eines Siegers mittels Penaltys
Penetration (Pene)	VB: Beim 6er-Volleyball das Vorrücken (Penetrierern) eines Grundspielers in die Angriffsreihe um den letzten Pass zu spielen.
Penholder	TT: Griffart mit Schlägergriff zwischen Zeige- und Mittelfinger
Permutation	VB: Beim 6er-Volleyball der Positionstausch innerhalb der Netz- und der Verteidigungsspieler
Platte	HB: Sportsprache für Spielfeld
Play-Off, Playoff	Modusform mit den besser qualifizierten Teams
Play-Out, Playout	Modusform mit den schlechter qualifizierten Teams
Plus/Minus-Bilanz	EH, UH: individuelle Aufrechnung der eigenen und gegnerischen Treffer, bei Anwesenheit des Spielers (Plus/Minus- Statistik)
Poke-Shot	BV: mit den mittleren Fingergliedern gespielter Ball
Powerplay	EH, UH: Überzahlspiel
Powerbreak	EH: Werbeunterbrechung
prellen	BB, HB, ST: den Ball sich via Boden zuspielen
Prellball	BB, FB, FS, ST, UH: unkontrollierter Flugball
Pressing	EH, FS, FB, UH: offensive Verteidigungstaktik, welche das ball/puckführende Team schon in der Spielentwicklung zu behindern versucht
Pritschen	BV, VB: oberes Zuspiel, obere Abnahme
Qualifikation	Vorphase von Meisterschaft oder Turnier
Rally	BM, BV, TT, VB: Ballwechsel, Spielzeit zwischen Aufschlag und nächstem Unterbruch
Rally-Point-System	BM, BV, TT, VB: Zählweise, wobei jeder Ballwechsel zu einem Punkt führt
Racket	BM, TT: Schläger
Raumdeckung	FB, FS, UH: defensive Positionstaktik, wobei versucht wird, die Passwege abzusichern
Rebound	BB, ST: Ballgewinn nach einem Abpraller; EH, UH: unkontrolliert vom Torhüter abprallender Schuss
Rechtsspieler	EH, UH: Spieler führt den Stock mit linker Hand (oben), wobei dann der Stock beim Fassen mit der rechten Hand (unten) nach rechts zeigt
Referee, Ref	Schiedsrichter
Resultat	eine zeitliche Periode oder das ganze Spiel betreffendes Spielergebnis
Rote Karte	symbolisiert den vom Schiedsrichter ausgesprochenen Platzverweis/Spielausschluss gegen einen Spieler auf Grund krasser, resp. kumulierter Regelverstösse oder unsportlichen Verhaltens; kann auch gegen Mitglieder des Betreuungspersonals ausgesprochen werden
Rotation	VB: vorgeschriebener Positionswechsel bei Aufschlagwechsel, FB: von Spiel zu Spiel wechselnde (rotierende) Teamaufstellung
Rückpassregel	FB, FS, HB, UH: reglementarische Einschränkung, wie der Torhüter einen Rückpass eines Mitspielers annehmen darf
Rush	vgl. Konter; in der Sportsprache auch schnelles, geradliniges Vorpreschen eines einzelnen Spielers (mit/ohne Spielgerät)
Save (Big Save)	EH, UH: durch Torhüter gehaltener, abgewehrter Abschlussversuch
Schaft	EH, UH: Griffteil des Stockes

Schaufel	EH, UH: verbreiteter Spielteil des Stockes
schaufeln	FB, FS, UH: bogenförmige Fuss- oder Schaufelbewegung für einen Heber
Schiedsrichterball	FB, FS: neutrale, vom Schiedsrichter ausgeführte, neuerliche Spielaufnahme durch je einen Spieler jeder Partei
Schlagwurf	HB, LA: vgl. Kernwurf
Schupf	TT: Unterschnitt
Schutzraum	UH: nur dem Torhüter vorbehaltene Zone vor dem Tor
Schiebeschlag (-schuss)	EH, UH: Schussart, wobei der Schlagkontakt nach einer Zugphase über den Boden erfolgt
Schlagschuss	EH, UH: Schussart, wobei die Ball/Puckabgabe nach einer dynamischen Ausholbewegung durch direkten Schlagkontakt mit dem Ball erreicht wird
Schmetterschlag	TT, BV, VB, BM: hart geschlagener Angriffsball (Smash)
Schnittstelle	FB, FS: Raum zwischen zwei Defensivspielern in der Verteidigungszone vorgetäuschter, übertriebener Sturz nach angeblichem Foul
Schwalbe	UH: gezogener Schuss mit kurzer Ausholphase
Schlenzer	UH: gezogener Schuss mit kurzer Ausholphase
Schlenzwurf, Schlenzer	HB: Wurftechnik mit fast gestrecktem Arm und weiter Ausholbewegung
Scoober	UM: vgl. Overhead
Score	Spielstand
Scoring	Spielstandentwicklung, Spielstandablauf
Screening	vgl. Sichtblock
Service	BV, VB, TT, BM: Ballangabe, Aufschlag
Shift	EH, UH: Blockablösung, Blockeinsatz (1. Shift, 2. Shift, 3. Shift etc.) oder auch Einsatz eines einzelnen Spielers nach Wechsel
Shakehand	Zeichen von Fairplay!, TT: Griffart, Schlägergriff wie beim Händeschütteln umfasst
Shootout	vgl. Penaltyschiessen
Shorthander	UH: Treffer in Unterzahl
Shot	BV: leicht geschlagener platzierter Angriffsball, meist über den Block
Shotblock	BB, ST: erlaubtes Berühren oder Weggeschlagen eines versuchten Korbwurfs
Shutout	EH, UH: Spiel eines Torhüters ohne Gegentreffer
Shuttle	TT: Federball aus Kunststoff oder Naturprodukten
Sichtblock	BV, VB: Positionierung von Vorderspielern bei eigenem Aufschlag als Sichthindernis; im BV nicht erlaubt; EH: Positionierung, um dem gegnerischen Torhüter die Sicht zu verstellen (Screening)
Sidearm	UM: Sidearmwurf; Dreifingerwurf, Vorhandwurf mit Schwungbewegung von der Körperseite her
Sideout	FB, FS, HB, SB, UH, UM: Seitenaus, seitliches Austreten des Spielgerätes über Spielfeldgrenze; BV, VB: Gewinn des Aufschlagsrechts
Slamdunk	BB, ST: Korberfolg mittels direktes "Eintunken" des Balles
Slap-Shot	UH: Schlagschuss mit weiter Ausholbewegung, wobei die Stockschaukel schon vor dem Ballkontakt den Boden berührt
Slice	TT: Ballrotation gegen Flugrichtung
Slidetackling	FB, FS: seitliches Hineingleiten, Hineingrätschen auf den Ball des Ballführenden; im FS verboten
Slot	EH, UH: Abschlusszone vor dem Tor
Smash, smashen	TT, BV, VB, BM: hart geschlagener Angriffsball (Schmetterschlag)
Smolball	SB: Abgeleitet vom Namen des Erfinders, Janusz Smolinski
Solo	Einzelaktion
Spannschuss, Spannstoß sperren	FB, FS: Ballabgabe mit dem Fussrücken (vollrist) Behinderung des Laufweges eines Gegenspielers durch aktive, antizipatorische Körperbewegung; je nach Sportart regelkonform oder regelwidrig
Spielanlage	grundsätzliche Spieltaktik eines Teams
Spielbrett	BB, VB: Ballspielfläche, die durch die parallel gehaltenen Unterarme

Spielmacher	(Manchette) entsteht BB, SB: Spieler, der in der Offensive den Ballvortrag und Spielaufbau übernimmt (Point Guard)
Spin	BB, ST, TT, UH: Drall, Balldrehung; UM: Scheibendrehung, Rotation
Spitzkick	FB, FS: Ballabgabe mit der Fussspitze
Sportethik, sportethisch	Verhaltensweise, Haltung unter den moralischen Aspekten des Sports, wie Doping, Fairness, Toleranz, Regeltreue und Normen
Sprungball	BB, ST, SB: Methode zur Bestimmung des Ballbesitzes am Anfang eines Spieles sowie bei Situationen, in denen der Ballbesitz keinem Team zweifelsfrei zuerkannt werden kann
Sprungservice	BV, VB: Ballangabe nach Absprung
Sprungwurf	HB, SB, ST: Korb-, resp. Torwurf mit ein- oder zweibeinigem Absprung
StammspielerIn	abgeleitet vom Begriff der Stammformation
Stammformation	die vom Coach/Trainer vorgesehene optimalste Teamformation
Staff	offizielles Betreuungspersonal bei Wettkampfspiel
Steal	BB, ST: direktes Wegnehmen des Balles vom Ballträger oder Abfangen eines Passes
Stellungsspiel	FB, FS, UH: teamtaktisches Basisverhalten mit definierten Spielpositionen
Sternschritt	BB, SB: Bewegung, bei der ein ballführender Spieler mit einem Bein Bodenkontakt hält und so mit dem anderen die Körperachse beliebig ändern darf; gilt nur als einzelner Schritt; UM: (mehrfach) erlaubter Ausfallschritt vor Scheibenabgabe
Stoppball	TT: schwacher Defensivschlag knapp übers Netz
Stossstürmer	FS: Angriffsspieler, der vor allem Qualitäten im Konterspiel und im vertikalen Freilaufen hat
Strafstoss	FB, FS: reglementarisch genau festgelegter, ungehinderter Schussversuch
Stürmerfoul	BB, HB, SB, ST, UH: Vergehen eines Ballführenden
Sturzraum	UH: 1m breite, freibleibende Sicherheitszone ausserhalb der Banden
Sudden Victory Overtime	Modusvariante mit Spielende nach dem ersten Treffer in der Verlängerung (früher "Sudden Death")
Tableau, Spieltableau	Übersicht der Spielgruppen und/oder Spielpaarungen
Tackling, tackeln	FB, FS: Hineingrätschen, Hineingleiten auf den Ball des Ballführenden; im FS verboten
Tempogegenstoss	HH: Schnellangriff nach Ballgewinn aus der Defensive oder weitem Abwurf des Goalies
Taktik	Spielverhalten eines Teams, Teamteils oder Einzelspieler
Taktikfoul	taktisches Foul; absichtlicher Regelverstoss; meist in Situationen, wo der Angreifer eine klare Trefferchance anstrebt; hat im Schulsport nichts verloren!
Tiebreak	BV, VB: kürzerer Entscheidungssatz, bei einem Satzspielstand von 1:1, resp. 2:2
Timestop	HB: offizieller Spielunterbruch, wobei die Spielzeit angehalten wird
Timeout	BB, FS, HB, TT, UH, VB: reglementarisch festgelegte, kurze Auszeit, welche von einem Team beantragt werden kann
Tomahawk	BV: Abwehr, resp. Annahme über dem Kopf mit geschlossenen Händen
Torraum	UH, HH, FS, FB, SB: Zone vor dem Tor mit speziellen reglementarischen Auflagen
Torraumoffside	SB, UH: nicht erlaubtes Betreten des Torraumes, resp. Schutzraumes
Topspin	TT, BV, VB: Ballrotation in Flugrichtung
Transition	Übergang von Offensive zu Defensive und umgekehrt nach Wechsel des Ball/Puckbesitzes, Umschaltspiel
Turnover	BB: Ballverlust jeglicher Art, z. B. durch einen Schrittfehler oder Fehlpass

Überzahl	EH, FB, FS, HB, UH: Spielsituation mit mehr Spielern in der Angriffszone; höherer Spielerbestand wegen Zeitstrafen der Gegenpartei
Überzahlspiel	BB, EH, FB, FS, HB, UH: Spielsituation gegen ein dezimiertes Team
Umschaltspiel	HB, FB, FS: unmittelbares taktisches Verhalten nach Ballgewinn, resp. Ballverlust
Unterzahl	FB, FS, HB, UH: Spielsituation mit weniger Spielern in der Defensivzone; dezimierter Spielerbestand durch eigene Zeitstrafen
Unterzahlspiel	BB, EH, FB, FS, HB, UH: Spielsituation für ein Team nicht im Vollbestand (meist wegen Strafe)
Viertel volley	BB: Spielabschnitt FS, FB: den Ball ohne Bodenkontakt, im Flug, verarbeiten, UH: den Ball im Flug verarbeiten
Verteidiger	defensive Spielposition, resp. situative Defensivstrategie, -aufgabe
Verteidigungszone	EH: Spielfelddrittel des zu verteidigenden eigenen Tores
Volleyabnahme	FS, FB, UH: Annahme, resp. Weiterleitung des Balles im Flug (Volleyschuss)
vollrist	FB, FS: Ballkontakt mit Fussoberseite (Spann), vgl. Spannschuss
Vorlage	(Ballvorlage) Zuspiel, das zu einer aussichtsreichen Abschlusssituation führt (vgl. auch „Assist“)
Vorteil	Vorteilregel, Vorteilsregel, Vorteilsbestimmung; Spielsituation, wo der Schiedsrichter wegen eines Regelverstosses das Spiel nicht unterbrechen muss, da es dem betroffenen Team keinen Nachteil bringt vgl. Auswechslung, VB: Positionswechsel in der Grundaufstellung nach Aufschlagwechsel
Wechsel	vgl. Auswechslung, VB: Positionswechsel in der Grundaufstellung nach Aufschlagwechsel
Wechselzone	Wechselraum, markierte, seitliche Spielfeldzone, wo Spieler frei gewechselt werden dürfen
Vorhand, Forehand	BM, EH, TT, UH: Griff-, resp. Schlagart mit der Handinnenfläche in Schlagrichtung; bei EH/UH die untere Griffhand
Zeitspiel	bewusste Verminderung des Aktivitätstempos, ohne zielgerichtete Angriffshandlung
Zentralzone	UM: zentrale Spielfeldzone, von der aus gelungene Zuspiele in die Endzone zu Punkten führen können
Zone	BB, SB: markierter Bereich vor den Körben; EH: durch Linien abgetrenntes Spielfelddrittel (Angriffszone, neutrale Zone, Verteidigungszone)
Zonenverteidigung	BB, UH, FS, FB: Verteidigungsstrategie ohne feste Zuordnung, wobei versucht wird, die Freiräume durch wechselndes Stellungspiel zu verengen
Zweikampf	unmittelbare Auseinandersetzung zweier Gegenspieler
Zweikampfverhalten	taktisches Geschick im Zweikampf